



Landrat Otto Lederer verleiht Verdienstmedaillen

Beitrag

Verdienstmedaille für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung für Engagement in der Kommunalpolitik und kommunales Ehrenamt verliehen „Echtes Glück liegt in der Gemeinschaft“

Sie sind oder haben sich über Jahrzehnte in ihren Gemeinden in der Kommunalpolitik und in kommunalen Ehrenämtern engagiert: Landrat Otto Lederer hat zum Dank für dieses Engagement August Voit aus Amerang, Anton Kammerloher aus Feldkirchen-Westerham und Konrad Neumayr aus Frasdorf die „Kommunale Verdienstmedaille in Bronze“ verliehen. Die Medaille und die Anstecknadel übergab er im Landratsamt im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann. „Sie haben in Ihrem Wirken immer den Menschen in den Mittelpunkt gestellt“, betonte Landrat Otto Lederer. „Mit Ihrem langjährigen Engagement haben Sie gezeigt, dass es für Sie nicht nur irgendeine Tätigkeit ist, sondern eine Herzensangelegenheit.“



August Voit war als langjähriger Bürgermeister wesentlicher Motor für die Entwicklung der Gemeinde Amerang. In seine Amtszeit als zunächst zweiter und wenige Jahre später erster Bürgermeister bis 2020 fielen mitunter der Bau des neuen Rathauses, die Neugestaltung der Ortsmitte, der strukturelle und personelle Umbau der Verwaltung und vor allem auch die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde. Landrat Otto Lederer hob in seiner Laudatio auch seine besonderen Verdienste um die Vereine und auch das Feuerwehrwesen hervor. So hat August Voit den Grundstein für die enge Abstimmung der Feuerwehren in Amerang gelegt und somit eines der ersten Feuerwehrkonzepte im Landkreis initiiert. Auch nach seiner Zeit als Bürgermeister ist August Voit weiterhin auf vielen Ebenen kommunalpolitisch aktiv. Als langjähriger Vorsitzender der CSU wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt, als Kreisrat ist er mittlerweile in der vierten Periode tätig. Neben diesen Ämtern hat er zudem den regionalen Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe zu einem leistungsfähigen Versorgungsunternehmen geführt und ist auch maßgeblich an der Entwicklung des ländlichen Raumes, der Region und darüber hinaus beteiligt – als Leader der LAG Chiemgauer Seenplatte, im Vorstand der Euregio sowie im Regionalen Planungsverband. Als eine „Institution, weit über Amerang hinaus“ bezeichnete ihn Landrat Otto Lederer und dankte ihm ausdrücklich für sein langjähriges und herausragendes Engagement in der Kommunalpolitik.

„Kommunalpolitik ist ganz nah an den Bürgerinnen und Bürgern. Lob und Kritik gehören hier eng zusammen. Deswegen braucht es Rückgrat und Stärke“, betonte Landrat Otto Lederer. Dieses Rückgrat zeigt auch Anton Kammerloher aus Feldkirchen-Westerham. Er engagiert sich seit über 40 Jahren als Gemeinderat für seine Heimat und ist in zahlreichen Ausschüssen eine wichtige Stütze. „Sie bereichern die Ausschuss-Sitzungen mit Ihrem immensen Fachwissen, Ihren sachgerechten Beiträgen und mit Ihrer enormen Einsatzfreude und Leidenschaft“, begann Otto Lederer seine Laudatio. Als Wirtschaftsreferent fördert und unterstützt Anton Kammerloher die Region seit knapp zehn Jahren, auch in unzähligen ehrenamtlichen Stunden. Als „vertrauensvolle und wichtige Stütze“ hat sich der ehemalige Wirtschaftsingenieur auch beim Breitband-Ausbau etabliert. Neben dem Wirken in der Gemeinde ist Anton Kammerloher zudem dem Sportverein TV Feldkirchen 1903 verbunden.

Die dritte Verdienstmedaille überreichte der Landrat Konrad Neumayr aus Frasdorf. Er war 32 Jahre Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes in Frasdorf. Sein Engagement für frisches Trinkwasser in der Gemeinde reicht aber noch viele weitere Jahre zurück. „Sie haben so viele ehrenamtliche Stunden für Frasdorf investiert – 24 Stunden waren Sie jeden Tag erreichbar, selbstverständlich und ohne Zögern“, führte Landrat Otto Lederer aus. „Viele halten dieses Engagement für selbstverständlich. Das ist es aber nicht. Was selbstverständlich ist, ist unser Dank dafür.“ Konrad Neumayr hat als Verbandsvorsitzender wichtige Weichen gestellt und den Verband sowie die Mitglieder gelenkt. In seiner Amtszeit wurden diverse Hochbehälter gebaut und eine UV-Anlage zur Wasseraufbereitung installiert. Konrad Neumayr hat den Verband in Frasdorf zu einem gut aufgestellten und professionellen Wasserversorger gemacht und dabei immer „Umsicht, Ruhe und auch den gebotenen Ernst“ walten lassen. „Sie waren sich Ihrer Verantwortung immer bewusst, die sie für die Menschen in Frasdorf haben – und das im Ehrenamt“, bekräftigte Lederer.

Die drei Geehrten bedankten sich für die Auszeichnung und gaben jeweils einen kurzen Rückblick auf die vielen Jahre ihres Wirkens in den jeweiligen Gemeinden. Die Quintessenz der kommunalen Zusammenarbeit brachte Anton Kammerloher in seinen Dankesworten zum Ausdruck: „Wer zusammen an etwas arbeitet, kann viel Gutes erreichen. Es macht Freude und hält auch jung. Echtes

Glück liegt in der Gemeinschaft.“



Landrat Otto Lederer mit August Voit mit seiner Frau Berta und Amerangs Bürgermeister Konrad Linner.



Landrat Otto Lederer mit Anton Kammerloher mit seiner Frau Sabine und Hans Schaberl, Bürgermeister von Feldkirchen-Westerham.



Landrat Otto Lederer und Konrad Neumayr mit seiner Frau Notburga und Daniel Mair, Bürgermeister von Frasdorf.

Fotos & Text: Landratsamt Rosenheim

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Kommunale Selbstverwaltung
2. Kommunale Verdienstmedaille
3. kommunales Ehrenamt
4. Verdienstmedaille